

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 25

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 25 - 291

Bern, Samstag 31. Januar 1976  
Berne, samedi 31 janvier 1976

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Paraît tous les jours,  
les dimanches et jours de fêtes exceptés

94. Jahrgang  
94<sup>e</sup> année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbjährlich Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.  
Rédaaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

No 25 - 31. 1. 1976

#### Inhalt - Sommaire - Sommario

##### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.  
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

##### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Konkurs- und Nachlassstatistik (Januar 1976). - Statistique des faillites et concordats (janvier 1976).  
Die Volkswirtschaft: Auszug aus der Januar-Nummer.

#### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

### Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

### Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)  
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.  
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich hinsichtlich der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandgut auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhald der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.  
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(396<sup>2</sup>)

Gemeinschuldner: Weber, Walter, geb. 18. Dezember 1925, von Zürich, Werbeberater, Untermosstrasse 5, 8047 Zürich, Inhaber der Einzel-firma Printing-Service, Walter F. Weber, Zürcherstrasse 145, 5432 Neuenhof AG.

Datum der Konkursöffnung: 8. Januar 1976.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 20. Februar 1976.

Verwertung von Aktiven: Falls die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 10. Februar 1976 beim Konkursamt Altstetten-Zürich nicht schriftlich Einsprache erhebt, gilt die Konkursverwaltung als zur sofortigen freihändigen Verwertung des gesamten Inventars (Warenlager, Einrichtungen) ermächtigt. Die Gläubiger sind berechtigt, binnen der genannten Frist schriftlich Angebote einzureichen.

8048 Zürich, den 26. Januar 1976

Konkursamt Altstetten-Zürich  
Badenerstrasse 681  
Peyer, Notar

Kt. Zürich

(13<sup>1</sup>)

Gemeinschuldnerin: Casa Strada AG, Baugeschäft, Bändlerstrasse 20, 8802 Kilchberg.

Eigentümerin des folgenden Grundstückes: Kat. Nr. 140 (Gbl. 72) in der Gemeinde Kilchberg, Bändlerstrasse 20, 1 Wohnhaus mit Garage, unter Assek. Nr. 294 für Fr. 560 000.- versichert, Schätzung 1968, 1051 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Datum der Konkursöffnung: 27. November 1975.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Januar 1976, 14 Uhr, im Hotel Thalwilerhof, 800 Thalwil.  
Eingabefrist: bis 8. Februar 1976.

Die Konkursverwaltung beantragt, alle beweglichen Sachen nach Ablauf der Eingabefrist gesamthalt oder einzeln, freihändig oder auf öffentlicher Steigerung zu verwerthen. Sollte die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 25. Januar 1976 bei der Konkursverwaltung schriftlich Einsprache erheben, gilt dieser Antrag als Beschluss. Jedem Gläubiger steht das Recht zu, innert der gleichen Frist Kaufsöfferten einzureichen. Eigentumsansprüche sind unverzüglich einzureichen.

8800 Thalwil, den 30. Dezember 1975

Konkursamt Thalwil

Kt. Zürich

(363)

Gemeinschuldnerin: Solar Hoch- und Tiefbau AG, mit Sitz in 8105 Regensdorf, Böllerein 6, Adlikon.

Datum der Konkursöffnung: 14. Januar 1976.  
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 20. Februar 1976.

8049 Zürich-Höngg, den 26. Januar 1976

Konkursamt Höngg-Zürich  
Limmatalstrasse 140  
W. Kunz, Notar-Stellvert.

Kt. Bern

(365)

Gemeinschuldner: Schönenberger Carl, CSB-Registrier-Automaten, Gerbergasse 23, Bern, nun Allmendstrasse 22, 2562 Port/Biel.

Datum der Eröffnung: 16. Dezember 1975.  
Eingabefrist: 29. Februar 1976.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Freitag, den 6. Februar 1976, 15 Uhr, im Konferenzzimmer des Konkursamtes Bern, Turnweg 7, Bern.  
Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung die vorhandenen Aktiven sofort durch Versteigerung oder freihändig stückweise oder en bloc zu verwerthen.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum 9. Februar 1976 nicht gegenseitig schriftlich beim Konkursamt Bern ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort zu liquidieren.

Den Gläubigern selbst ist die Gelegenheit geboten, Kaufsangebote innert der nämlichen Frist einzureichen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind gefl. sofort geltend zu machen.

3000 Bern, den 26. Januar 1976

Konkursamt Bern

Kt. Zürich

(362<sup>2</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma Bautrag, Bau + Transport AG, Stämpfenbachstrasse 78, 8006 Zürich, mit Büro an der Schützenstrasse 10, 8400 Winterthur.

Datum der Konkursöffnung: 19. Januar 1976.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Februar 1976, 14 Uhr, im Hotel Krone Unterstrass, Schaffhauserstrasse 1, 8006 Zürich (Hoteleingang).  
Eingabefrist: bis 29. Februar 1976.

Verwertung der Aktiven:

Die Konkursverwaltung beantragt, die Aktiven (Förderband, Aker-mann-Hydraulikbagger, PW Plymouth Fury usw.) sofort nach Ablauf der Eingabefrist freihändig oder durch öffentliche Steigerung zu verwerthen. Sofern die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 20. Februar 1976 schriftlich beim Konkursamt Unterstrass-Zürich Einsprache erhebt, gilt dieser Antrag als genehmigt. Die Gläubiger werden eingeladen, dem Konkursamt innert der genannten Frist Kaufsöfferten einzureichen.

8042 Zürich, den 26. Januar 1976

Konkursamt Unterstrass-Zürich  
Postfach, 8042 Zürich  
Telefon 01 / 28 94 26

Kt. Schwyz

(378)

Gemeinschuldner: Burri Ruedi, geboren 7. Februar 1933, von Guggisberg BE, wohnhaft in Pfäffikon SZ, Schützenstrasse 27.

Datum der Konkursöffnung: 15. Dezember 1975.  
Eingabefrist: 23. Februar 1976.  
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners und alle Personen, die auf in Händen des Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Konkursamt Höfe einzugeben, Wert 15. Dezember 1975. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten auf (SchKG 209).

8832 Wollerau, den 27. Januar 1976

Konkursamt Höfe  
Roosstrasse 1, 8832 Wollerau

Kt. Zürich

(377<sup>2</sup>)

Gemeinschuldner: Genewin Fritz, geboren 1927, von Schwändi GL, dipl. Schlossermeister, Brugglenstrasse 26, Wald ZH. Inhaber der Einzel-firma «Fritz Genewin», Stahl- und Leichtmetallbau, Sagenrain, Wald ZH.

Der Gemeinschuldner ist Eigentümer folgender in der Gemeinde Wald ZH gelegenen Grundstücke:

- Brugglenstrasse 26  
Wohnhaus mit Garage Assek. Nr. 2235 mit 986 m<sup>2</sup> Land, Kat. Nr. 5783
- Brüglenstrasse 4  
Stockwerkeigentum 119/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Kat. Nr. 6130 mit Sonderrecht an der 3/4-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss mit Garage und Kellerabteil.
- Sagenrainstrasse 8  
Fabrikgebäude mit Büros Assek. Nr. 1595 mit 732 m<sup>2</sup> Land, Kat. Nr. 3617
- Tüllroosweg 6  
Fabrikgebäude mit Magazinräumen Assek. Nr. 1597 mit 318 m<sup>2</sup> Land, Kat. Nr. 3863
- Güntisbergstrasse  
Scheune Assek. Nr. 1417 mit 179,36 Aren Land, Kat. Nr. 6202

Datum der Konkursöffnung: 24. Dezember 1975.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist (auch für Dienstbarkeiten): bis 23. Februar 1976.  
Die Grossistennummer 873 222 wird hiermit widerrufen.

8636 Wald ZH, den 28. Januar 1976

Konkursamt Wald ZH:  
G. Bührer, Notar

Kt. Freiburg

(398)

Schuldner: Lehmann Heinz, des Gottfried, geb. am 18. Dezember 1930, von Arni bei Biglen, Hotelier, Hotel «Murtenhof», in Murten.

Der Schuldner ist Eigentümer der Liegenschaften Art. 1, 2, 3, 5, 8 und 729 ab des Grundbuches der Gemeinde Murten.

Datum der Konkursöffnung: 19. Januar 1976.  
1. Gläubigerversammlung: Donnerstag, 5. Februar 1976, um 16.00 Uhr, im Saale des Amtsgerichtes in Murten.  
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 1. März 1976.

1700 Freiburg, den 28. Januar 1976

Kantonales Konkursamt, Freiburg  
Der Substitut: B. Meuwly

Kt. Basel-Stadt

(379)

Gemeinschuldner: Popovic-Martin Gojko, geboren 14. Januar 1939, jugoslawischer Staatsangehöriger, Kraftstrasse 10 (früher Dornacherstrasse 31 und Blotzheimerstrasse 44), in Basel, Kollektivgesellschaftler der falliten Firma «Flurob G. Popovic-Martin & Co.» (Das Konkursverfahren über diese Kollektivgesellschaft wurde am 4. August 1975 eröffnet und am 12. September 1975 mangels Aktiven wieder eingestellt.)

Datum der Konkursöffnung: 1. Dezember 1975.  
Summarisches Konkursverfahren.  
Eingabefrist: bis 20. Februar 1976.

4001 Basel, den 31. Januar 1976

Konkursamt Basel-Stadt

## Kt. St. Gallen

(395<sup>f</sup>)

Gemeinschuldner: Ammann Rolf, Bachwiesstr. 11, 9400 Rorschacherberg. Inhaber des Reka Treuhand- und Revisionsbüros, Rosenbergrstr. 82, 9000 St. Gallen.

Konkurrenzeröffnung: 29. Dezember 1975.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 5. März 1976 an Heinz Derungs, a. o. Konkursbeamter, Ankerstr. 9, c/o Debro AG, 9400 Rorschach.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 5. März 1976 an Heinz Derungs, a. o. Konkursbeamter, Ankerstrasse 9, c/o Debro AG, 9400 Rorschach. Der Schuldner ist Eigentümer der Grundstücke Nr. 5059, 5060, 5065 und 5071 (Stockwerkeigentum) Rorschacherberg.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, alle zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Gegenstände bestmöglichst zu verwerten, sei es durch Freihandverkauf oder durch öffentliche Versteigerung, falls nicht die Mehrheit der Gläubiger innert 10 Tagen nach Ablauf der Eingabefrist dagegen Einsprache erhebt. Falls ein Gläubiger die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt, hat er einen Kostenvorschuss von Fr. 3000.- zu leisten. Nachforderungsrechte bleiben vorbehalten.

9400 Rorschach, den 28. Januar 1976 Konkursamt Rorschach a. o. Stellvertretung Ankerstrasse 9 H. Derungs, pat. Rechtsagent

## Kt. Aargau

(156<sup>f</sup>)

Gemeinschuldnerin: Fritz Gäumann AG, Fabrikation von Schuheleiten und Holzwaren, in Rothrist.

Datum der Konkursöffnung: 4. Dezember 1975 (Insolvenzklärung durch Verwaltungsratspräsident Armin Nardo, Reinach BL).

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Januar 1976, 14.30 Uhr, im Hotel Sternen, Konferenzzimmer 11, Stock, Zofingen.

Eingabefrist: bis 17. Februar 1976.

Verwertung der beweglichen Aktiven:

Die Konkursverwaltung wird sich nach dem 26. Januar 1976 als zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven (ausgenommen die Fabrikgesellschaft) ermächtigt erachten, sofern die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis spätestens zum 26. Januar 1976 dagegen beim Konkursamt Zofingen schriftlich Einsprache erhoben hat. Die Gläubiger können bis zum vorgenannten Datum selbst schriftliche Kaufangebote gegen bar einreichen.

Die von der Gemeinschuldnerin unter Nr. 131 251 ausgestellten Grossstenerklärungen werden hiermit widerrufen.

4800 Zofingen, den 13. Januar 1976 Konkursamt Zofingen

## Kt. Aargau

(248<sup>f</sup>)

Gemeinschuldner: Minder-Eid Walter, geboren 1926, Venoba-Küchen, von Eriswil, in Oftringen-Küngoldingen, Döbeligt 7 (Post 4800 Zofingen).

Datum der Konkursöffnung: 27. November 1975.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis mit 13. Februar 1976.

Die von der Einzelirma Venoba-Küchen W. Minder, Oensingen (nun Oftringen), unter Nummer 131 770 ausgestellten Grossstenerklärungen werden hiermit widerrufen.

4800 Zofingen, den 24. Januar 1976 Konkursamt Zofingen

## Kt. Thurgau

(380)

Ueber den Nachlass des am 25. Oktober 1975 in Frauenfeld verstorbenen Brockmann Achilles Franz, geboren 20. Juli 1907, von Frauenfeld, wohnhaft gewesen in Frauenfeld, wurde zufolge Ausschlagung der Erbschaft am 23. Januar 1976 der Konkurs eröffnet:

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. Februar 1976, 15 Uhr, im Hotel Falken, Frauenfeld, 1. Stock.

Eingabefrist: 1. März 1976. Die Eingaben sind an das Betreibungsamt Frauenfeld zu richten (Wert: 23. Januar 1976).

Zur Verlassenschaft gehören folgende Grundstücke:

Im Grundbuch Frauenfeld:

1. Parzelle Nr. 189 188,4 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum, an der Freiestrasse 15, mit Wohnhaus, Assek. Nr. 448.

2. Parzelle Nr. 191 II 164,8 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Lichthof und Hofraum an der Freiestrasse 19, mit Wohnhaus Assek. Nr. 450.

Im prov. Grundbuch Huben:

3. Parzelle Nr. 1079 II 30,04 Aren Feld an der Thundorferstrasse.

4. Parzelle Nr. 1080 II 30,21 Aren Feld an der Thundorferstrasse.

Im Grundbuch Mammern:

5. Parzelle Nr. 242 28,9 Aren Strandgebiet und Badeplatz (Feld) mit Wochenendhaus Nr. 275 und Nr. 281.

Verwertung der Aktiven

Unter Vorbehalt der Beschlussfähigkeit der 1. Gläubigerversammlung erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die beweglichen Sachen (Warenlager, Mobilien und Fahrzeuge) nach freiem Ermessen zu verwerten, sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 10. März 1976 dagegen bei der Konkursverwaltung schriftlich Einsprache erhebt.

8500 Frauenfeld, den 27. Januar 1976 Für das Konkursamt Frauenfeld Betreibungsamt Frauenfeld

## Ct. de Vaud

(366)

Production des servitudes

Failli: Rupp Heinz, transports, 1880 Bex.

Propriétaire d'immeuble dans la Commune de Bex.

Délai pour l'indication des servitudes: 13 février 1976.

1860 Aigle, le 20 janvier 1976 Office des faillites d'Aigle: F. Bigler, préposé

## Ct. de Vaud

(364)

Failli: Kaiser Eckard, 1939, d'origine allemande, horloger-bijoutier, rue du Lac 54, 1815 Clarens-Montreux.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 décembre 1975.

Liquidation sommaire art. 231 LP.

Délai pour les productions: 20 février 1976.

1820 Montreux, le 26 janvier 1976 Office des faillites de Montreux: P. Marguet, préposé

## Ct. de Neuchâtel

(397)

Failli: Exox S.A., précédemment «G. Bouille S.A.», Champvèreyres 6, à Hauterive.

Date d'ouverture de la faillite: 17 décembre 1975.

Liquidation sommaire, art. 231 LP ordonnée le 27 janvier 1976.

Délai pour les productions: 20 février 1976.

2001 Neuchâtel, le 31 janvier 1976 Office des faillites, Neuchâtel

## Ct. de Neuchâtel

(410)

Faillie: Fonderie Clooise S.A., Col-dès-Roches, 2400 Le Locle.

Date de l'ouverture de la faillite: 13 janvier 1976.

Délai pour les productions: 29 février 1976.

Première assemblée des créanciers le lundi 9 février 1976, au Locle, à 14 h. 00, à l'Hôtel Judiciaire (Salle du Tribunal) de district.

Ordre du jour:

1. Formation du bureau et constatation de la capacité de l'assemblée;
2. Rapport sur l'inventaire, l'administration et l'état de l'actif et du passif;
3. Décision sur la confirmation de l'administration.

4. Nomination d'une commission de surveillance.

Le présent avis sert de pièce justificative pour assister à l'assemblée des créanciers.

2400 Le Locle, le 31 janvier 1976 Office des faillites

## Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

## Suspension de la liquidation

(LP 230)

## Kt. Zürich

(399)

Ueber Ochsner Heinz Peter, 1952, von Einsiedeln SZ, kaufm. Angestellter, Staubeweidli 11, 8820 Wädenswil, früher Wydenstrasse 9, 8004 Zürich (Gesellschafter der ehemaligen Kollektivgesellschaften Treuhand- und Sachwaltungsbüro «Hubertus Ochsner & Co.», Zürich 9, und Privatdetektiv- und Informationsbüro «O & W 75» Ochsner & Co., Zürich 9) hat der Konkursrichter am 13. Januar 1976 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 22. Januar 1976 mangels Aktiven eingestellt.

Wenn nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Januar 1976 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1800.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8026 Zürich, den 31. Januar 1976 Konkursamt Aussersihl-Zürich Postfach 407, 8026 Zürich W. Baur, Notar

## Ct. de Berne

(381)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Huguet Antoine, aubergiste, ci-devant au Cheval Blanc à Bévillard, actuellement en Allemagne, par ordonnance rendue le 14 janvier 1976 par le président du Tribunal II du district de Moutier a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 26 janvier 1976 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici le 14 février 1976 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire de fr. 2000.-, la faillite sera clôturée.

Dans le même délai que l'avance de frais, et sous les peines de droit, notamment de l'art. 324 CPS, al. 1 et 2, les débiteurs ont l'obligation de s'annoncer et ceux qui détiennent des biens du failli, à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office.

2740 Moutier, le 27 janvier 1976 Office des faillites de Moutier: F. Voiron, préposé

## Ct. de Vaud

(383)

La faillite ouverte le 22 janvier 1976 contre la société Eliopoulos & Cie, place du Nord 4, actuellement avenue Victor-Ruffly 81, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 février 1976 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.-, cette faillite sera clôturée.

1000 Lausanne, le 27 janvier 1976 Office des faillites: M. Tavel, préposé

## Ct. du Valais

(382)

Failli: Ferrero Giovanni ou Jean, 1924, Carrossier, Martigny.

Date du jugement de faillite: 13 janvier 1976.

Selon décision du juge-instructeur de Martigny du 21 janvier 1976 la procédure de liquidation de cette faillite a été ordonnée faute d'actifs libres.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de requérir dans les 10 jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais par fr. 1000.- sous réserve d'avances futures en cas de nécessité (art. 230 LFP).

1920 Martigny, le 30 janvier 1976 Office des faillites de Martigny: A. Girard, préposé

## Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

## Kt. Zürich

(369)

## Kollokationsplan, Inventar und Lastenverzeichnis

Im summarischen Konkursverfahren über die Sanair AG, Erstellung und Verkauf von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitär-Anlagen, Albriederstrasse 275, 8047 Zürich 9, liegen der Kollokationsplan, das Inventar und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind binnen 10 Tagen, von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Januar 1976 an gerechnet, im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den Verfahrensvorschriften des betreffenden Verwaltungsrechtes angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Kollokationsplan rechtskräftig.

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet, sind binnen der gleichen Frist schriftlich beim Konkursamt einzureichen.

8048 Zürich, den 26. Januar 1976 Konkursamt Altstetten-Zürich Badenerstrasse 681 Peyer, Notar

## Kt. Zürich

(368)

## Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Guggenbühl Peter, 1945, von Meilen, Elektrowickler, Bachtobelstrasse 5, 8106 Adlikon-Regensdorf, heute Adlikerstrasse 93, 8105 Regensdorf. Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelirma Guggenbühl & Hermann, elektromechanische Werkstätte, Inhaber P. Guggenbühl, alte Stationsstrasse 10, 8154 Oberglatt, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei uns zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Januar 1976 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Dielsdorf anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Bezirksgericht Dielsdorf Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke schriftlich einzureichen.

8049 Zürich, den 26. Januar 1976 Konkursamt Höngg-Zürich Limmattalstrasse 140 W. Kunz, Notar-Stellvertreter

## Kt. Zürich

(385)

## Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Dobag AG, mit Sitz in Zürich 8, Feldegstrasse 43, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Riesbach-Zürich, Feldegstrasse 49, 8008 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Januar 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8034 Zürich, den 27. Januar 1976 Konkursamt Riesbach-Zürich: U. Neuenchwander Notar-Stellvertreter

## Kt. Zürich

(401)

## Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über

Ossowski Edmund, geb. 1920, Staatsangehöriger der Bundesrepublik Deutschland, wohnhaft Seestrasse 95, Zollikon, Installateur. Inhaber der Einzelirma Edmund Ossowski, Sanitäre Anlagen & Zentralheizungen, Hedwigstrasse 32, Zürich 7,

liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Riesbach-Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Januar 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- a) beim Bezirksgericht als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke;
- b) beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
  - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
  - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8034 Zürich, den 27. Januar 1976 Konkursamt Riesbach-Zürich U. Neuenchwander Notar-Stellvertreter

**Kt. Zürich** (402)  
**Kollokationsplan und Inventar**  
 Im Konkurs über Dietmann Hansjörg, geb. 1939, von Seon AG, Kaufmann, Ueberlandstrasse 391, 8051 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt, Schaffhauserstrasse 331, 8050 Zürich, zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 30. Januar 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.  
 Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:  
 a) beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke;  
 b) beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung  
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,  
 - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet,  
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Begünstigung aus einem Lebensversicherungsvertrag.  
 8050 Zürich, den 28. Januar 1976 Konkursamt Schwamendingen-Zürich: K. Schweizer, Notar-Stellvertreter

**Kt. Zürich** (386)  
**Kollokationsplan und Inventar**  
 Im Konkurs über Maillard Jean Pierre Michel, geboren 1951, von Cressier FR, Werbeassistent, wohnhaft Bergstrasse 55, 8706 Meilen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Meilen zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Januar 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anzuhängen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.  
 Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:  
 a) beim Bezirksgericht Meilen als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke.  
 b) beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.  
 8706 Meilen, den 5. Januar 1976 Konkursamt Meilen: M. Moser, Notar

**Kt. Bern** (400)  
 Im Konkurs über die KFK Kugellagerfabrik Krauchthal AG, Krauchthal, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.  
 3400 Burgdorf, den 29. Januar 1976 Konkursamt Burgdorf: F. Keusen

**Kt. Schwyz** (384)  
**Kollokationsplan und Inventar**  
 Im summarischen Konkursverfahren über Tschannen Werner, geboren 21. September 1927, von Radelfingen BE, wohnhaft in 8807 Freienbach, Kirchstrasse 46, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Höfe, Wollerau, zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Januar 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Bezirksgericht Höfe, 8808 Pfäffikon SZ, anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden.  
 Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.  
 Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken sind ebenfalls innert der genannten zehntägigen Frist beim Bezirksgerichtspräsidium Höfe in Pfäffikon SZ zu führen.  
 Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Höfe Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung  
 a) der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet, und  
 b) der durch die Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche Dritter schriftlich einzureichen.  
 8832 Wollerau, den 27. Januar 1976 Konkursamt Höfe 8832 Wollerau Roosstrasse 1

**Kt. Aargau** (403)  
 Im konkursamtlichen Liquidationsverfahren Santschi Hans Peter, geboren 1938, von Sigriswil BE, Bauunternehmer (Transporte und Baggerbetrieb 5032 Rohr), wohnhaft gewesen in Aarau, Rütmatstrasse, gestorben am 9. Juni 1974, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 11. Februar 1976 beim Bezirksgericht Aarau bzw. Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt gelten.  
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Aarau geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.  
 5000 Aarau, den 28. Januar 1976 Konkursamt Aarau

**Ct. de Vaud** (367)  
**Faillite: Standard Leasing SA en liquidation, avenue Villamont 19, à Lausanne.**  
 L'état de collocation est déposé à l'office.  
 Délai pour intenter action en opposition: 10 février 1976, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.  
 1000 Lausanne, le 31 janvier 1976 Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé

**Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite** (SchKG 268) = (LP 268)  
**Kt. Zürich** (370)  
 Die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses über den am 19. Februar 1975 verstorbenen Mosberger-Lenherr Oskar, geboren 1915, von Buch bei Frauenfeld, Landwirt und Waldarbeiter, wohnhaft gewesen Hinterauli, 8499 Steinenbach, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Pfäffikon vom 8. Januar 1976 als geschlossen erklärt worden.  
 8488 Turbenthal, den 26. Januar 1976 Konkursamt Turbenthal: Hiestand, Notar

**Ct. de Berne** (372)  
 La liquidation de la faillite de Lévy Alain, 1939, tea-room et confiserie «La Clef de Sol», Porrentruy, a été clôturée par ordonnance du juge, rendue le 26 janvier 1976.  
 2900 Porrentruy, le 26 janvier 1976 Office des faillites de Porrentruy Le préposé: R. Domont

**Kt. Solothurn** (371)  
 Das Konkursverfahren über die Form-Service AG, Handel mit Drucksachen, Meierhof 7, Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 19. Januar 1976 als geschlossen erklärt worden.  
 4600 Olten, den 31. Januar 1976 Konkursamt Olten-Gösgen

**Kt. St. Gallen** (389)  
 Gemeinschuldner: Vonlanthen Heinz, geboren 8. Mai 1937, Monteur, wohnhaft im Kloos, 8873 Amden.  
 Verfügung vom 26. Januar 1976.  
 8872 Weesen, den 27. Januar 1976 Konkursamt Gaster in Weesen SG

**Kt. Graubünden** (387)  
 Das Konkursverfahren über die Firma LIMUH Architektur- und Generalunternehmung J. P. Uehli GmbH, mit Sitz in 7207 Landquart-Fabriken, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Fünf Dörfer vom 27. Januar 1976 als geschlossen erklärt worden.  
 7205 Zizers, den 28. Januar 1976 Konkursamt Fünf Dörfer: B. Bärtsch

**Ct. de Vaud** (388)  
 Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:  
 1. Panero, Weidlinger, Salvadori International SA, recherches techniques, etc., avenue Dapples 23, à Lausanne, le 23 décembre 1975.  
 2. Dépraz-Faure SA, horlogerie, rue du Bugnon 42, à Renens, le 23 janvier 1976.  
 1000 Lausanne, le 27 janvier 1976 Office des faillites: M. Tavel, préposé

**Ct. de Vaud** (373)  
 Par décision du 23 janvier 1976, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite de Petitot Jacques, La Trappe, 1822 Cherenex.  
 1820 Montreux, le 26 janvier 1976 Office des faillites de Montreux: P. Marguet, préposé

**Ct. de Vaud** (374)  
 Par prononcé du 23 janvier 1976, le président du Tribunal du district de Vevey a ordonné la clôture de la faillite, ouverte le 29 novembre 1974, de Dubi Roger, avenue de Gilamont 24, Garage de Gilamont, 1800 Vevey.  
 1800 Vevey, le 26 janvier 1976 Office des faillites de Vevey: L. Graz, préposé

**Konkurssteigerungen** (SchKG 257-259)  
**Vente aux enchères publiques après faillite** (LP 257-259)  
**Ct. de Fribourg** (404<sup>2</sup>)  
**Publication de vente d'une part de copropriété après faillite**  
**Unique enchère**  
 Failli: Bulliard Louis, industriel, à Villars-sur-Glâne, copropriétaire pour 1/2 des art. 469, 474, 472 et 1198 du cadastre de la commune de Villars-sur-Glâne.  
 Date et lieu de l'enchère: lundi 15 mars 1976, à 10 h. 30, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.  
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 2 mars 1976.  
 Immeubles: commune de Villars-sur-Glâne, cad. folio 530

Cadastre Art. 469	Nom local, nature, contenance
469	Moncor, champ de 17 082 m <sup>2</sup> . CH. Grévé selon le plan de la moitié d'un sentier de servitude tendant à Corminboeuf; CH. Supporte une borne de triangulation selon convention du 28 novembre 1889; CH. Sentier en faveur des art. 178, 179, 182.
474	Moncor, champ de 6943 m <sup>2</sup> . CH. Grévé selon le plan de la moitié d'un sentier de servitude tendant à Corminboeuf; CH. Sentier en faveur des art. 178, 179 et 182.
472	Moncor, pré et champ de 6081 m <sup>2</sup> . D. Droit de passage d'une canalisation pour 1/2 sur les art. 1106, 1105, 309a et 939 selon plan; CH. Droit de raccord au canal-égout en faveur des art. 939 et 940, le 12 août 1961; CH. Une borne hydrante selon plan; CH. Conduite d'eau en faveur de la commune de Villars, le 6 juillet 1962; CH. Restrictions dans les constructions en faveur de l'art. 478, le 11 février 1966; D. et CH. Droit de passage en faveur de l'art. 1197, en faveur et à charge du présent art. et de l'art. 1198, le 5 juin 1968; CH. Droit de raccord à la conduite d'égout en faveur des art. 993 et 1197, le 5 juin 1968; CH. Droit de passage en faveur de l'art. 1451, le 16 octobre 1975.
1198	Moncor, route de 114 m <sup>2</sup> . D. Droit de passage d'une canalisation pour 1/2 sur les art. 1106, 1105, 309a et 939 selon plan; CH. Droit de raccord au canal-égout en faveur des art. 939 et 940, le 12 août 1961; CH. Conduite d'eau en faveur de la commune de Villars, le 6 juillet 1962; D. et CH. Droit de passage en faveur de l'art. 1197, en faveur et à charge du présent art. et de l'art. 472, le 5 juin 1968; CH. Droit de raccord à la conduite d'égout en faveur des art. 993 et 1197, le 5 juin 1968.

Taxe cadastrale totale du fonds: fr. 7464.-.  
 Estimation de l'office de la part de copropriété pour 1/2 de Louis Bulliard sur les articles précités à fr. 1 217 600.-.  
 Cette part de copropriété sera adjugée au plus offrant et dernier enchérisseur.  
 1700 Fribourg, le 28 janvier 1976 Office cantonal des faillites de Fribourg Le préposé: D. Schouwey

**Kt. Wallis** (390)  
**Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung**  
 Im Konkurs über Bovet Viktor, Metzgerei, 3952 Susten, findet folgende Liegenschaftssteigerung mit Zuegehör statt:  
 Steigerungstag und Ort: Donnerstag, den 4. März 1976, 15 Uhr, in 3952 Susten VS, im Bahnhof buffet (Nebensaal).  
 Steigerungsobjekt: (Metzgereiliegenschaft) auf Gebiet der Gemeinde Leuk:  

Nr. 6189,	Wohnhaus	145 m <sup>2</sup>	Fr. 52 200.-
Folio 1, Susten	Keller	73 m <sup>2</sup>	Fr. 1 300.-
	Platz-Garten	519 m <sup>2</sup>	Fr. 820.-
	Garage		Fr. 310.-
	Tiefkühlanlage		Fr. 6 300.-

 Zuegehör: Gewerbliche Einrichtungen für einen Metzgereibetrieb.  
 Konkursamtliche Verkehrswertschätzung inkl. Zuegehör: Fr. 380 000.-.  
 Auf dem Gebiet der Gemeinde Ergisch:  

Nr. 2044, Folio 22, Linden, Wiese	4640 m <sup>2</sup>	Fr. 928.-
Nr. 2046, Folio 22, Linden, Wiese	3255 m <sup>2</sup>	Fr. 977.-
Nr. 2064, Folio 22, Linden, Platz	49 m <sup>2</sup>	Fr. 15.-
Nr. 2062, Folio 22, Linden, Platz	170 m <sup>2</sup>	Fr. 51.-dav. 3/5

 Konkursamtliche Verkehrswertschätzung: Fr. 3000.-.  
 Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch und Lastenverzeichnis.  
 Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 21. Februar 1976 bis 1. März 1976, jeweils vormittags, beim Konkursamt Leuk in 3956 Salgesch auf.  
 Zahlungsbedingungen: Barzahlung vor dem Zuschlag Fr. 20 000.-, Restzahlung innert 30 Tagen.  
 Beschichtigung der Liegenschaft in Susten am Steigerungstage von 14 bis 15 Uhr.  
 3956 Salgesch, den 27. Januar 1976 Konkursamt Leuk VS

**Kt. St. Gallen** (375) **Ct. du Valais** (407)

**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung** (Art. 256 ff. SchKG)  
 Gemeinschaftl. Krieg Pius, Möbelwerkstätte, Bazenheid.  
 Ganztags: Samstag, den 6. März 1976, 14.30 Uhr.  
 Gantlokal: Industriestrasse 4, Bazenheid (beim Bahnhof).  
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 5. bis 16. Februar 1976 beim Konkursamt, Gemeindehaus Mosnang.  
 Steigerungsobjekt: Grundbuch Kirchberg, Nr. 598, Industriestrasse 4, 9602 Bazenheid, Wohnhaus mit Schreinerei, 991 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
 Amtliche Verkehrswertschätzung 1970 Fr. 220 000.-  
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 300 000.-  
 Besichtigung auf telephonische Vereinbarung (Tel. 073 / 33 25 25).  
 Im weiteren wird auf Art. 257 bis 259 SchKG, Art. 71 ff. KV und Art. 130 ff. VZG verwiesen. An der Steigerung ist vom Ersteigerer vor dem definitiven Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 10 000.- zu leisten.  
 9607 Mosnang, den 20. Januar 1976 Konkursamt Alltrogenburg

**Débiteur: Monnet Roger, d'Ulysse, entrepreneur, anciennement à Châteauf-Conthey.**  
 Durée du sursis: quatre mois, expirant le 21 mai 1976.  
 Commissaire aux sursis: Jules Déléze, préposé OPF, Vétroz.  
 Délai pour les productions: vingt jours à partir de la présente publication.  
 Assemblée des créanciers: 26 avril 1976 à 15 h., à la salle du Café Concordia, à Vétroz.  
 Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée des créanciers au bureau de l'office des poursuites et faillites, à Vétroz.  
 Le commissaire aux sursis ne donne aucune garantie pour le paiement des dettes contractées durant le sursis concordataire sans son assentiment.  
 1963 Vétroz, le 28 janvier 1976 Le commissaire aux sursis: J. Déléze, préposé

**Prorogation du sursis concordataire** (LP 295, al. 4)  
**Ct. de Fribourg** (408)  
**Débiteur: Majeux André, garagiste, à Broc.**  
 Par ordonnance du 23 janvier 1976, le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle, a prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 6 mai 1976, le sursis concordataire accordé au débiteur.  
 En conséquence, l'assemblée des créanciers, primitivement fixée au 5 février 1976, est renvoyée au jeudi 8 avril 1976, à 16 heures, à la salle du Tribunal de la Gruyère, Le Château, à Bulle.  
 1700 Fribourg, le 28 janvier 1976 Le commissaire: Office cantonal des faillites D. Schouwey, préposé

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, Art. 29)  
 Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.  
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Kt. Zürich** (209)  
**Grundpfandverwertung**  
 Schuldnerin und Pfandgläubigerin: **Etabau AG, Witikonstrasse 297, 8053 Zürich.**  
 Steigerungstag: Freitag, den 27. Februar 1976, 14.30 Uhr.  
 Steigerungsort: Restaurant z. Freischütz, Rellikonstrasse, 8124 Maur.  
 Eingabefrist: bis 9. Februar 1976.  
 Aufhebung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 13. bis 23. Februar 1976.  
 Grundpfand: In der Gemeinde Maur ZH, laut Grundregister Maur, Blatt 1492, Kat. Nr. 3792, Plan 20:  
 10 223 m<sup>2</sup> Wiesen im Mattenacher, Unterdorf.  
 Grenzen, Anmerkungen, Vormerkung und Dienstbarkeit laut Grundregister.  
 Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 1 000 000.-.  
 Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 1. Rang.  
 Der Ersteigerer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, eine Barzahlung von Fr. 30 000.- zu leisten.  
 Wir machen die Interessenten auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961, mit den bisherigen Aenderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973 und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973, aufmerksam. Juristische Personen haben bei Abgabe ihres ersten Angebotes eine rechtskräftige Verfügung des Bezirksrates Uster im Sinne der Bundesbeschlüsse vorzulegen, dass entweder keine Bewilligungspflicht besteht oder dass eine Bewilligung erteilt worden ist.  
 8124 Maur, den 20. Januar 1976 Betreibungsamt Maur: H. Brüniger

**Ct. de Genève** (391)  
**Concordat par abandon d'actif**  
 Le débiteur ci-après a obtenu un sursis concordataire de quatre mois.  
 Les créanciers du débiteur et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire leurs créances ou revendications auprès du commissaire, accompagnés des pièces justificatives, dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
 Les débiteurs du débiteur en sursis sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.  
 Ceux qui détiennent des biens du débiteur, en qualité de créanciers gagistes, ou à quel titre que ce soit, sont tenus de les déclarer au commissaire dans le même délai fixé pour les productions.  
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.  
 (Loi sur la poursuite, art. 295, 297, 300 et 316 a à 316 t et application analogique art. 197 à 206 et 232).  
**Débiteur: Chamay Charles, industriel, 90, route de Vandœuvres, 1253 Vandœuvres, Genève.**  
 Date du jugement accordant le sursis: 23 janvier 1976.  
 Commissaire aux sursis: Roger-M. Siffert, expert-comptable, 8, rue du Vieux-Collège, 1211 Genève 3.  
 Expiration du délai pour les productions: 20 février 1976.  
 Assemblée des créanciers: mercredi 12 mai 1976, à 10 h., salle des assemblées de faillites, 7, place de la Taconnerie.  
 Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 2 mai 1976.  
 1211 Genève, le 26 janvier 1976 Le commissaire aux sursis: Roger-M. Siffert

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**  
**Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)  
 Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.  
 Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.  
**Kt. Zug** (409)  
 Die Willy Zehnder AG, Werkzeug- und Apparatebau, 6312 Steinhausen, hat mit ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung abgeschlossen. Die Verhandlung über die Bestätigung dieses Vertrages findet am Mittwoch, den 3. März 1976, 10.15 Uhr, im Gerichtssaal in Zug statt. Die Gläubiger erhalten hierbei Gelegenheit, Einwendungen gegen den Nachlassvertrag anzubringen (Art. 304 SchKG).  
 6301 Zug, den 27. Januar 1976 Für das Kantonsgericht Zug Der I. Gerichtsschreiber

**Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti**

(LEF 295, 296, 300)  
 I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.  
 I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la cominatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.  
**Ct. Ticino** (405)  
 La pretura di Lugano-Distretto comunica che con decisione 27 gennaio 1976 ha concesso una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato alla spettabile Piscina Cincillà SA, Ponte Capriasca.  
 Quale commissario del concordato è designato il signor lic. oec. publ. Niccolò Lucchini, via Pretorio 7, Lugano.  
 6900 Lugano, il 27 gennaio 1976 Per la pretura Lugano-Distretto Il segretario ass.: Giuseppe Riva

**Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung**

(SchKG 316d)  
**Homologation du concordat par abandon d'actif** (LP 316d)  
**Kt. Bern** (393)  
 Die ausserordentliche Gerichtspräsidentin von Wangen als Nachlassrichterin hat mit Entscheid vom 5. Januar 1976 den zwischen S. Broggi AG, Baugeschäft, Herzogenbuchsee, und seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.  
 4705 Wangen a. d. A., den 26. Januar 1976 Die Nachlassrichterin: Heidi Sieber

**Nachlassverträge - Concordats - Concordati**

**Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

**Sursis concordataire et appel aux créanciers** (SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)  
 Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.  
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.  
**Kt. Wallis** (406)  
 Auf das Nachlassvertragsbegehren der Arben AG in 3903 Wiler, ist mit Entscheid des Instruktionsgerichtes Leuk vom 28. Januar 1976 eingetreten worden. Der Gesuchstellerin wird eine Stundung von 4 Monaten gewährt und zum Sachwalter wurde Herr Emil Taugwalder, Rechtsanwalt in Sitten, ernannt.  
 3953 Leuk-Stadt, den 28. Januar 1976 Der Instruktionsrichter: Dr. A. Zenhäusern

**Verlängerung der Nachlass-Stundung** (SchKG 295, Abs. 4)

**Kt. Luzern** (376)  
 Schuldner: **Lampugnani Flavio, Gartengestaltung, Schwarzenbergstrasse 27, 6102 Malers.**  
 Die Nachlassbehörde hat dem Schuldner die unter dem 10. September 1975 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d.h. bis und mit 10. März 1976, verlängert.  
 6020 Emmenbrücke, den 26. Januar 1976 Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Libero Bazzani Oberhofstr. 5, 6020 Emmenbrücke

**Ct. de Vaud** (394)  
 Par décision du 15 janvier 1976, le président du Tribunal du district de Lausanne a homologué le concordat par abandon d'actif proposé à ses créanciers par la société P. & A. Diémond S.à r.l., rue de la Borde 17bis, Lausanne.  
 Liquidateur: Marcel Tavel, préposé aux faillites de Lausanne.  
 Commission des créanciers:  
 - René Boillat, de Sabag SA  
 - André Pichon, de Tavelli et Bruno SA  
 - Mario Ducommun, de Joly et Ducommun SA  
 1000 Lausanne, le 27 janvier 1976 Le liquidateur

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung** (SchKG 250, 316g)

**Kt. Wallis** (392)  
 Allen Interessierten wird hiermit kundgetan, dass der Kollokationsplan der Firma Kuonen & Grözingler, Salgesch, erstellt ist und wie folgt aufliegt:  
 Datum: 2. bis 12. Februar 1976 (Art. 316 g SchKG).  
 Ort: Advokaturbüro Paul Favre, Rechtsanwalt, Siders.  
 Anfechtung des Kollokationsplanes: binnen 10 Tagen seit der Bekanntmachung der Auflage beim Instruktionsgericht in Leuk (Art. 250 SchKG).  
 3960 Siders, den 26. Januar 1976 Die Liquidatoren

## Handelsregister

## Registre du commerce - Registro di commercio

## Stiftungen - Fondations - Fondazioni

## Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

## Zürich - Zurich - Zurigo

19. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma J. P. Robertson & Associates AG**, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Mühlebachstrasse 54, Zürich 8 (bei der John P. Robertson & Associates AG). Datum der Stiftungsurkunde: 24. 6. 1975. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «John P. Robertson & Associates AG», in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unversicherter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma stehende oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Ben W. Willingham, Bürger der USA, in Fällanden, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift führt Peter Bürker, von Zürich, in Fällanden, Aktuar des Stiftungsrates; er zeichnet mit dem Präsidenten Ben H. Willingham.

19. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Kurt Bergamin, Spengler Zürich 11/52**, bisher in Zürich 11 (SHAB Nr. 94 vom 25. 4. 1964, S. 1305). Mit Beschlüssen des Bezirksrates Zürich vom 19. 6. 1975 und 13. 11. 1975 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Sitz der Stiftung: Niederhasli. Adresse: Oberhasli, Breitenweg 8 (bei der Bergamin AG). Neuer Name: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Bergamin AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Bergamin AG», in Niederhasli, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Kurt Bergamin, Präsident des Stiftungsrates, und Anna Bergamin, Mitglied des Stiftungsrates, wohnen nun in Niederhasli.

19. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der MBA Maschinen und Bahnbedarf Aktiengesellschaft in Dübendorf**, in Dübendorf (SHAB Nr. 276 vom 23. 11. 1968, S. 2543). Die Unterschrift von Karl Bach ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Dr. Bodo Paul, deutscher Staatsangehöriger, in Dortmund (Deutschland), Präsident des Stiftungsrates; er zeichnet mit je einem der weiteren Mitglieder des Stiftungsrates.

19. Januar 1976.

**Stiftung für das Ortmuseum und die Chronik der Gemeinde Horgen**, in Horgen (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1971, S. 2179). Weckung und Förderung des Verständnisses und Interesses für die Geschichte Horgens usw. Die Unterschrift von Erwin Raths ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Trüb, von und in Horgen, Aktuar des Stiftungsrates.

19. Januar 1976.

**Wohlfahrtsfonds der Defensor AG Zürich**, in Zürich 3, Stiftung (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1975, S. 2618). Die Unterschrift von Stefan Landau ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Müller, von Ossingen, in Illnau-Effretikon, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Werffeli & Winkler, Ingenieurbüro, Effretikon**, in Illnau-Effretikon (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1975, S. 2794). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 19. 11. 1975 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Werffeli & Winkler**. Neue Umschreibung des Zwecks: Versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Werffeli & Winkler», in Illnau-Effretikon, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität, ferner Fürsorge zu Gunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unversicherter Notlage.

20. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gebrüder Andres & Co.**, in Illnau-Effretikon (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1969, S. 2286). Mit Beschluss des Bezirksrates Pfäffikon ZH vom 17. 11. 1975 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gebr. Andres Transport AG, Illnau-Effretikon**. Die Firma, deren Arbeitnehmer und allenfalls deren Hinterbliebenen Destinatäre der Stiftung sind, lautet «Gebrüder Andres Transport-AG». Domizil: Bietenholzstrasse 30 (c/o Gebrüder Andres Transport-AG).

20. Januar 1976.

**Fürsorge-Stiftung der Testex AG**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 112 vom 16. 5. 1970, S. 1129). Die Unterschriften von Alfred E. Stihl und Martin Wehrli sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Clo Duri Bezzola, von Zernetz, in Aeugst am Albis, Präsident des Stiftungsrates, und Martin L. Bodner, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates.

20. Januar 1976.

**Walter Herdeg-Stiftung**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 259 vom 4. 11. 1967, S. 3655). Die Unterschrift von Gerhard Ruoss ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Marcel Herdeg, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Dufourstrasse 107, Zürich 8 (bei der Firma Walter Herdeg, Graphis Verlag).

20. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Unida Werbeagentur AG**, in Meilen, Stiftung (Neueintragung). Adresse: General-Wille-Strasse 132, Feldmeilen (c/o Unida Werbeagentur AG). Datum der Stiftungsurkunde: 22. Dezember 1975. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unversicherter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Viktor Zweifel, von Herliberg und Lintal, in Herliberg, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift.

20. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Meister Metallkonstruktionen AG, Zürich**, in Zürich 11 (SHAB Nr. 278 vom 26. 11. 1966, S. 3749). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 27. 11. 1975 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schneebeli Metallbau AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Schneebeli Metallbau AG», und hat ihren Sitz in Dietlikon. Adresse der Stiftung: Schaffhauserstrasse 307, in Zürich 11 (c/o Schneebeli Metallbau AG).

21. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gasser AG, Feuerthalen**, in Feuerthalen, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Kirchweg 63 (c/o Gasser AG, Baunternernung). Datum der Stiftungsurkunde: 16. 12. 1975. Zweck: Soziale, körperliche und geistige Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Gasser AG, Baunternernung», in Feuerthalen, bzw. deren Angehörige, insbesondere die wirtschaftliche Sicherstellung im Alter, die Vorsorge für Familienangehörige bei Tod des Arbeitnehmers, die Hilfe bei Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unversicherter Notlage, die Betreuung der Arbeitnehmer während den Arbeitspausen durch Schaffung von Kantinen und Erholungsheimen oder durch Gewährung von entsprechenden Beiträgen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 2 bis 4 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Adolf Gasser, von Eggersriet, in Feuerthalen, Präsident des Stiftungsrates; Erhard Gasser, von Eggersriet, in Feuerthalen, Mitglied des Stiftungsrates, und Peter Gasser, von Eggersriet, in Feuerthalen, Mitglied des Stiftungsrates.

21. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Leuner Bau AG, Wädenswil**, in Wädenswil, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Seestrasse 164 (c/o Leuner Bau-AG, Wädenswil). Datum der Stiftungsurkunde: 11. 6. 1975. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Leuner Bau-AG, Wädenswil», in Wädenswil, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Karl Blum, von Thalwil, in Kilchberg ZH, Präsident des Stiftungsrates; Mathilde Leuner-Wedekeller, von Sennwald, in Wädenswil, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, und Kurt Hürlimann, von Bäretswil, in Wädenswil, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates.

21. Januar 1976.

**Kadersiftung der Firma Gauss & Co. AG**, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Zwingstrasse 21, in Zürich 4 (c/o Gauss & Co. AG). Datum der Stiftungsurkunde: 23. 12. 1975. Zweck: Bei den leitenden Angestellten der Stifterfirma «Gauss & Co. AG», in Zürich, bei deren Hinterbliebenen sowie bei solchen Personen, für die ein leitender Angestellter nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen zu mildern. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Kurt Gauss, von Egg ZH und Zürich, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Werner Strasser, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates.

21. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Busag Clichés Zürich AG**, in Zürich 8 (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1962, S. 88). Die Unterschriften von Hans Lehmann und Hans Fröhlich sind erloschen. Otto Baumann, nun in Maur, bisher Beisitzer, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien und zwar nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Gyga, von Bleichenbach, in Neuenegg, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Ruth Keller, von Wildberg, in Wetzikon, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse der Stiftung: Forchstrasse 84, in Zürich 8 (bei der Busag Clichés Zürich AG).

21. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schätti Aktiengesellschaft**, in Hinwil (SHAB Nr. 88 vom 14. 4. 1973, S. 1048). Die Unterschrift von Jürgen Kraemer ist erloschen.

21. Januar 1976.

**Bruno Sehler-Stiftung**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1972, S. 191). Unterstützung bedürftiger Orchestermitglieder usw. Die Unterschrift von Prof. Dr. Alfred Lächli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Prof. Erich Tenger, von Schleithelm, in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates. Neue Adresse: Bleicherweg 33, in Zürich 2 (c/o Fides Treuhandgesellschaft).

21. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung Ch. Caminada**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1960, S. 3555). Neue Adresse: Othmarstrasse 8, in Zürich 8 (c/o Treuhand Caminada AG, Zürich).

21. Januar 1976.

**Fürsorgefonds der Seidenwebereien Gebrüder Näf AG Zürich**, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 78 vom 2. 4. 1966, S. 1090). Die Unterschriften von Kurt Metz und Karl Stokar sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: René Eterlin, von Muri AG, in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates.

21. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Meyco Emballage AG**, in Bäretswil (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1971, S. 1958). Die Unterschrift von Hans Otto Melander ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Kurt Brunswiler, von Simach TG, in Maur, Präsident des Stiftungsrates. Die bereits eingetragenen Stiftungsratsmitglieder Hans-Rudolf Vetterli und Giacomina Cellana führen ihre Kollektivunterschrift ausschliesslich mit Kurt Brunswiler, vorgeannt.

22. Januar 1976.

**Die Bunge Foundation, Vaduz, Zweigniederlassung Zürich**, in Zürich. Unter dieser Firma hat die Stiftung «The Bunge Foundation», mit Hauptsitz in Vaduz, eingetragen im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 28. 10. 1975. Die Stiftung bezweckt einerseits, in einer einzigen juristischen Person Gesellschaftsanteile an einer Anzahl bestimmter Gesellschaften, welche auf dem Gebiete des Warenhandels und im industriellen Bereich tätig sind, zu vereinen mit dem Ziel, die Streuung der betreffenden Gesellschaftsanteile zu vermeiden, die Eigen- und gegenseitige Finanzierung der Gesellschaften zu fördern, die geographische Risikoverteilung zu verbessern sowie die Betriebsstüchtigkeit der Unternehmungen zu erhalten und zu stärken, wie durch Vermittlung von Marketing-Informationen, Dienstleistungen, Austausch technischen und technologischen Wissens und Erfahrungen der Unternehmensführung, zusammenhängende Entwicklung von Chartergeschäften und dergleichen, ferner durch die optimale gemeinsame Ausnutzung von Krediten und anderen finanziellen Fazilitäten, welche den einzelnen Gesellschaften zur Verfügung stehen und andererseits bezweckt die Stiftung, aus dem Stiftungsvorräten Zuwendungen an Begünstigte vorzunehmen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus einer unparitischen Zahl von mindestens 3 und höchstens 5 Mitgliedern. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Dr. Heinz Reichwein, von Zürich und Rüschlikon, in Rüschlikon, Vizepräsident des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie mit Kollektivunterschrift zu zweien, be-

schränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, durch Peter Wellauer, von Thundorf, in Obfelden, und Karl Stoll, von Horgen und Guntmadingen, in Horgen. Domizil: Clariendstrasse 20, Zürich 2.

22. Januar 1976.

**Hans Merk-Stiftung, Dietikon**, in Dietikon (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1975, S. 2984). Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma usw. Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 8. 1. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Merk AG, Dietikon**. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeiter und Angestellten Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Merk AG, Maschinenfabrik».

23. Januar 1976.

**Stiftung des Kivani-Clubs Zürich**, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Strassburgstrasse 15 in Zürich 4 (c/o Treuhandbüro Dr. jur. Moritz Ottiker). Datum der Stiftungsurkunde: 24. 11. 1975. Zweck: Die Stiftung bezweckt im Sinne der Jugendhilfe, der Altersfürsorge sowie der Unterstützung kultureller Bestrebungen die Gewährung von Beiträgen an Einzelpersonen, Institutionen oder Gemeinden zur gezielten Hilfe. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Robert Lutz, von Zollikon, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, Dr. Alfred O. Hartmann, von Zürich, in Kilchberg ZH, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Dr. Moritz Ottiker, von Bauma ZH, in Rüschlikon ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung des Vereins Schweizerische Blindenbücherei Zürich**, in Zürich 9 (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1967, S. 1812). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 8. 1. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorge-Stiftung des Vereins Schweizerische Blindenbücherei und Blindenschriftbibliothek 8047 Zürich**. Der Name des Vereins, dessen Mitarbeiter Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Schweizerische Blindenbücherei und Blindenschriftbibliothek». Adresse der Stiftung: Wylderweg 19, in Zürich 9 (c/o Schweizerische Blindenbücherei und Blindenschriftbibliothek).

23. Januar 1976.

**August Weidmann Fürsorge-Stiftung**, in Thalwil (SHAB Nr. 53 vom 4. 3. 1961, S. 642). Die Unterschrift von Ernst Hardmeier ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Albert Volkart, von Stadel b. Niederglatt, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Januar 1976.

**Oleg AG - Wohlfahrts-Stiftung**, in Zürich 8 (SHAB Nr. 300 vom 21. 12. 1968, S. 2767). Unterschrift von Dr. Robert Eibel erloschen. Dr. Walter Sigel, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben.

23. Januar 1976.

**Pensionskasse der Firma Landolt & Co., Freigutkellerei, Zürich**, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1969, S. 10). Die Unterschrift von Heinz Schiller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Schwendmann, von Niederstocken, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Fonds der Firma Landolt & Co., Freigutkellerei, Zürich**, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1973, S. 793). Die Unterschrift von Heinz Schiller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Schwendmann, von Niederstocken, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

19. Januar 1976.

**Fürsorgefonds des Schweizerischen Fussball-Verbandes und seiner Abteilungen**, in Bern (SHAB Nr. 110 vom 11. 5. 1968, S. 1017). Die Unterschrift von Wilhelm Bojak, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Victor de Werra (bisher Vizepräsident). Als weiterer Vizepräsident ist Walter Baumann, von Mülligen, in Reinach BL, in den Stiftungsrat gewählt worden. Der Präsident oder einer der Vizepräsidenten führen Kollektivunterschrift mit der Sekretärin oder dem Kassier.

22. Januar 1976.

**Unterstützungsfonds der Chr. Gfeller Aktiengesellschaft**, in Bern (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1973, S. 2704). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. November 1975, genötigt am 17. Dezember 1975 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 5. Januar 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Unterstützungsfonds der Chr. Gfeller AG**. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle.

22. Januar 1976.

**Julette Loeb-Blum Fonds**, in Muri bei Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Juni 1975 eine Stiftung. Sie bezweckt: Förderung der Bestrebungen der Musikschule Muri-Gümligen durch Gewährung von Beiträgen an die Musikschule zur Ermöglichung oder zum Erlass des Schulgeldes für jugendliche Schüler, deren Eltern die Entrichtung des Schulgeldes ganz oder teilweise nicht zugemutet werden kann; an Lehrkräfte im Alter, bei Krankheit und Unfall oder an deren Ehegatten und minderjährige Kinder im Falle des Todes, soweit diese zur Erhaltung einer angemessenen Existenzgrundlage der Unterstützung bedürftig; an die Musikschule zur Anschaffung von Instrumenten oder musikpädagogischen Hilfsmitteln für den Eigenbedarf oder als Leihmaterial. Förderung des gemeinschaftlichen Musizierens, Aussetzung von kleinen Ermunterungspreisen für begabte Schüler, Unterstützung musikalischer Darbietungen sowie anderer Bestrebungen, die im allgemeinen gemeinnützigen Interesse der Musikschule liegen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Er besteht aus: Anne Marie Loeb-Haymann, von Bern und Baden, in Muri bei Bern, Präsidentin; Dr. Markus Schär, von Walterswil BE, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, Sekretär; Dr. Violette Boehinger-Scherb, von und in Muri bei Bern, Anne Marie Loeb-Haymann führt Einzelunterschrift; Dr. Violette Boehinger-Scherb und Dr. Markus Schär zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Kräygenweg 30 (bei Anne Marie Loeb-Haymann).

22. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Kissling & Zbinden**, in Bern (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1969, S. 1443). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 27. November 1975, genehmigt am 5. Januar 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Kissling & Zbinden, Ingenieur-AG**.

22. Januar 1976.

**Fondation Franz Weber**, in Bern (SHAB Nr. 113 vom 17. 5. 1975, S. 1358). Die Unterschrift von Raymond Vulliez, Mitglied des Komitees, ist erloschen.

#### Bureau de Porrentruy

21. Januar 1976.

**Fonds de prévoyance pour le personnel de la Maison Lomont S.A., succursale de St-Imier**, précédemment à St-Imier (FOSC du 29. 10. 1966, No 254, p. 3412). Selon décision du conseil de fondation du 5. 2. 1974, l'acte de fondation a été modifié sur les points suivants. Nouveau nom: **Fonds de prévoyance pour le personnel de la Maison Lomont S.A.** Le siège a été transféré à D a m v a n t. La Direction de la Justice du canton de Berne a approuvé cette modification les 17 avril et 2 juin 1975. But du fonds de prévoyance: accorder des allocations de secours aux employés et ouvriers de la Maison Lomont S.A. La gestion du fonds de prévoyance est confiée à un conseil de trois membres. Charles Croisier, décédé, et Raymond Mercier, secrétaire, ne sont plus membres, leur signature est radée. Jean Friedli, de Wynigen, à Bassecourt, est nommé président, et Jean Jeannotat, de Montfaucon, à Porrentruy, est nommé secrétaire; ils signent collectivement à deux. Adresse: dans les bureaux de Lomont S.A.

22. janvier 1976.

**Fonds de prévoyance de Jaquet et Peter S.A.**, à Bure (FOSC du 26. 3. 1966, No 72, p. 1005). Par décision du 21. 10. 1975 l'autorité tutélaire de Bure a nommé Jean-Pierre Dietlin, de Löwenbourg BE, à Porrentruy, en qualité de curateur de la fondation. Les pouvoirs des membres du conseil de fondation, Julien Peter, Georges Henet, Marcel Jaquet, Auguste Henz et Louis Guélat sont éteints. Adresse de la fondation: en l'Etude de M<sup>e</sup> Jean-Pierre Dietlin, rue du Temple 8, 2900 Porrentruy.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

21. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Vaterlaus, Münsingen**, in Münsingen. Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 52 vom 3. 3. 1962, S. 663). Der als Stiftungsratspräsident eingetragene Hans Vaterlaus ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist nun Hans Vaterlaus (jun.), von Berg am Irchel, in Münsingen. Die bis jetzt als Sekretärin des Stiftungsrates eingetragene Rosa Vaterlaus ist neu Mitglied des Stiftungsrates. Neuer Sekretär des Stiftungsrates ist Ernst von Känel, von Reichenbach i. K., in Münsingen. Der Präsident, der Sekretär und das dritte Mitglied des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

#### Luzern - Lucerne - Lucerna

19. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rüttgers AG Kriens**, in Kriens, Schlundstrasse (bei der Stifterfirma). Neueintragung. Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 16. 12. 1975. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Präsident: Roland Rüttgers, von Neuenburg, in Luzern. Mitglieder: Blanka Rüttgers, von Neuenburg, in Luzern. Walter Gut, von und in Winterthur. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

19. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Schappe Kriens AG**, in Kriens, Hobacherweg 8 (bei der Stifterfirma), 6010 Kriens. Neueintragung. Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 22. 12. 1975. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Präsident: Heinz Buess, von Basel und Oltingen BL, in Basel. Mitglieder: Wolfgang Paffrath, von und in Kriens. Rudolf Inderbitzin, von Schwyz, in Kriens. Der Präsident zeichnet einzeln, die Mitglieder kollektiv zu zweien.

20. Januar 1976.

**Pensionskasse der Schindler-Betriebe**, in Ebikon, Stiftung (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1975, S. 1498). Weiteres Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Johann Georg Hartmann, von Luzern GR, in Hergiswil NW.

#### Glarus - Glaris - Glarona

Berichtigung.

**Wohlfahrtsfond der Firma F. Hefti & Co. A.G.**, in Hätzingen (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1975, S. 3048). Dr. Christoph Blocher ist Präsident des Stiftungsrates; Louis F. Spälti ist Mitglied des Stiftungsrates; sie zeichnen nach wie vor zu zweien. Der bisher eingetragene Präsident, Fritz Hösl, sowie der bisher eingetragene Geschäftsführer, Franz Zweifel, sind nicht Mitglieder des Stiftungsrates, führen jedoch weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Januar 1976.

**Siraco-Stiftung**, in Glarus. Direkte als auch indirekte Förderung der Wohlfahrt sowie Vor- und Fürsorge für die Familie des Gründers, bzw. Rechtsnachfolgers usw. (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 124). Walter Jakob Guyer, bisher einziges Mitglied, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Melchior Vogler, von und in Vilters, er zeichnet einzeln.

#### Zug - Zoug - Zugo

19. Januar 1976.

**Stiftung Spital Baar**, in Baar, Bau und Betrieb eines Akutspitals, eines Chronischkrankenhauses, einer Krankenpflegeschule und eines Personalhauses usw. (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1975, S. 772). Dr. Alois Holz, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates wurde gewählt: lic. urh. Alois Rosenberg, von Beinwil (Freiamt), in Baar. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

20. Januar 1976.

**Wohlfahrts-Stiftung der Firma Wild AG Zug**, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1975 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge und Unterstützung der verantwortlichen und verdienten Mitarbeiter (höhere Angestellte, Prokuristen und Direktoren) der Stifterin sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene durch Ausrichtung von finanziellen Beiträgen in Fällen von Alter, Invalidität, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch: Robert Wild, von Schwanden GL, in Zug, einziger Stiftungsrat. Domizil: Im Rötél 2 (c/o Wild AG Zug), 6300 Zug.

21. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Beringer-Hydraulik R. Beringer & Co.**, in Neuhem. Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität usw. (SHAB Nr. 224 vom 23. 9. 1972, S. 2481). Josef Rust, Protokollführer, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat, als Protokollführer, wurde gewählt: Walter Boog, von Knutwil LU, in Hünenberg. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Solothurn - Soleure - Soletta

#### Bureau Grenchen-Bettlach

19. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Sorna Watch SA**, in Grenchen (SHAB Nr. 140 vom 17. 6. 1972, S. 1589). Die Unterschrift des zurückgetretenen Präsidenten des Stiftungsrates, Marcel Schenker, wird gelöscht. Präsident des Stiftungsrates ist nun Willi Vetter, bisher Mitglied. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Simonetta San Giorgi, italienische Staatsangehörige, in Grenchen, Mitglied des Stiftungsrates.

#### Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

16. Januar 1976.

**Stiftung Walter Fuehs**, in Basel, Förderung der allgemeinen Volksgesundheit usw. (SHAB Nr. 76 vom 30. 3. 1968, S. 677). Unterschrift Dr. Franz Holzer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Hans Georg Oeri, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

16. Januar 1976.

**Vorsorge-Stiftung der Basler Versicherungs-Gesellschaft**, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 143 vom 22. 6. 1974, S. 1724). Unterschriften Hermann Eberle, Edwin Füglistler, Adolf Schumacher und Victor Zuchuat, alle Zeichnungsberechtigte, erloschen. Zeichnungsberechtigte (Vertreter des Arbeitgebers) mit Unterschrift zu zweien neu: André Beley, von Saignelégier, in Basel, Zeichnungsberechtigte (Vertreter der Arbeitnehmer) mit Unterschrift mit einem Stiftungsrat, einem Vertreter des Arbeitgebers oder dem Geschäftsführer neu: Ferdinando Casellini, von Arongo, in Brezganona; Roland Lieberherr, von Krummenau, in St. Gallen; Franz Stadelmann, von Grosswangen, in Sursee, und Alphonse Cardinaux, von Palézieux, in Pully.

20. Januar 1976.

**Fondation Jeanne Lovioz**, in Basel (SHAB Nr. 248 vom 21. 10. 1972, S. 2738). Stiftung infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 25. 11. 1975 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

20. Januar 1976.

**Stiftung Birsig für Kunst und Kultur**, in Basel, Henric Petri-Strasse 35 (bei Scobag AG für Vermögensverwaltung und Steuerberatung), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 24. 12. 1975. Zweck: Förderung aktueller künstlerischer und kultureller Bestrebungen, insbesondere in Basel. Zur Erreichung dieses Zweckes können die Mittel der Stiftung unter anderem zur Unterstützung von Künstlern, zum Erwerb von Kunstwerken, die soweit möglich der Öffentlichkeit zugänglich zu machen sind, zur Erhaltung von Baudenkmalern und zu dem hierfür erforderlichen Erwerb und Betrieb von Liegenschaften, zur Bereitstellung von geeigneten Ausstellungsräumen für Kunstwerke und von Arbeitsmöglichkeiten für Künstler, für Forschungs- und Publikationsaufträge und zur Unterstützung anderer Institutionen und Stiftungen mit gleicher oder ähnlicher Zweckrichtung verwendet werden. Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Dr. Jakob Oeri, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, und Vera Oeri, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

20. Januar 1976.

**Wohlfahrtsfonds der Idealheim AG**, in Basel, Pföfingstrasse 101 (bei Idealheim AG), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 22. 12. 1975. Zweck: Gewährung zusätzlicher Beiträge an leitende Mitarbeiter der Stifterfirma und deren Angehörige in Ergänzung der und gegebenenfalls vor Ausrichtung von Leistungen der «Personalfürsorge-Stiftung der Idealheim AG». Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Gertrud Fiechter, von und in Basel, Stiftungsratspräsidentin, sowie Dieter Wäckerlin, von und in Basel, und Giovanna Wäckerlin, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

20. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Allnorm Küchen AG**, in Basel, Birsstrasse 62 (bei Hofmann & Boschung AG), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 18. 12. 1975. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen: an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit sowie einer andern unverschuldeten Notlage, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterstützten Personen. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Ferdinand Boschung, von Praroman, in Birsfelden, Stiftungsratspräsident, und Erich Hofmann, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied. Unterschrift zu zweien führen: Kurt Goy, von und in Basel, und Alfred Grossmann, von und in Hölstein, beide Stiftungsratsmitglieder.

20. Januar 1976.

**Schweizerhilfe, Stiftung für junge Auslandschweizer**, in Basel (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1973, S. 2705). Unterschriften Philippe Garrau, Stiftungsratspräsident, und Joseph Georg Forrer, Stiftungsratskassier, erloschen. Unterschrift mit Stiftungsratssekretär oder Stiftungsratskassier neu: Carlo Zentralli, von Roveredo, in Uetikon am See, Stiftungsratspräsident. Unterschrift mit Stiftungsratspräsident oder Stiftungsratsvizepräsident neu: Hans Ulrich Häfner, von und in Wetzikon, Stiftungsratskassier.

21. Januar 1976.

**Angestellten-Pensionskasse der Burlington AG**, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1975, S. 348). Unterschrift Heinz Buess, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Margrit Stoeckli, Stiftungsratskassierin, heisst nun Margrit Metzener und wohnt nun in Bettingen.

21. Januar 1976.

**Arbeiter- und Meister-Pensionskasse der Burlington AG**, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1975, S. 285). Unterschriften Rudolf Inderbitzin und Kurt Nohl, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Margrit Stoeckli, Stiftungsratsmitglied, heisst nun Margrit Metzener und wohnt nun in Bettingen.

21. Januar 1976.

**Stiftung für sozialen Wohnungsbau der Burlington AG**, in Basel (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1973, S. 794). Unterschriften Fritz Eichner, Hans Mrcz und Kurt Nohl, alle Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Margrit Stoeckli, Stiftungsratsmitglied, heisst nun Margrit Metzener und wohnt nun in Bettingen. Renato Roth, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Oberwil BL.

#### Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

20. Januar 1976.

**Elsa Zahler-Rudin Stiftung**, in Binningen (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1976, S. 70). Weiteres Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Pia Glaser-Egloff, von und in Binningen.

22. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Jean-Richard**, in Muttenz (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1963, S. 31). Aenderung der Stiftungsurkunde: 23. Dezember 1975, mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 13. Januar 1976. Der Name der Stiftung lautet nun: **Vorsorgekasse der Jean-Richard AG**.

23. Januar 1976.

**Fürsorge-Stiftung der Ita Wegmann Klinik**, in Arlesheim (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1975, S. 3196). Aus dem Stiftungsrat infolge Todes ausgeschieden: Erich Kirchner. Unterschrift erloschen.

23. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Plattner AG**, in Niederdorf BL, Leegasse 6 (bei der Stifterin), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 12. Januar 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Rudolf Plattner-Kumpel, von Füllinsdorf, in Niederdorf BL, Präsident, und Madeleine Zürcher-Plattner, von Frutigen BE, in Hölstein, Sekretärin.

#### Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

20. Januar 1976.

**Künzle-Stiftung**, in Schaffhausen (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1971, S. 598). Dr. Hans Tanner, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist Präsident: Robert Schärer, von Neunkirch und Schaffhausen, in Neuhäusern am Rheinfluss. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv oder jeder mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

23. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung Schuhhaus Zuber AG**, in Schaffhausen (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1975, S. 633). Gertrud Germann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Doris Zuber, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, führt jetzt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallo

19. Januar 1976.

**Fürsorge-Stiftung der Firma Evaristo Faes & Co. Aktiengesellschaft**, in St. Gallen (SHAB Nr. 48 vom 26. 2. 1966, S. 654). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 20. November 1975 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

20. Januar 1976.

**Fürsorgekasse der Weberei Walenstadt**, in Walenstadt, Stiftung (SHAB Nr. 263 vom 9. 11. 1974, S. 2996). Die Unterschrift von Karl Weber, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt: Giuseppe Kaiser, von Zürich, in Winterthur, Präsident, sowie mit Kollektivunterschrift zu zweien: Walter P. Bachmann, von Wollerau SZ, in Dürnten ZH.

20. Januar 1976.

**Wohlfahrtsfonds der Weberei Walenstadt**, in Walenstadt SG, Stiftung (SHAB Nr. 74 vom 29. 3. 1969, S. 702). Die Unterschrift von Karl Weber, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Giuseppe Kaiser, von Zürich, in Winterthur.

#### Aargau - Argovie - Argovia

20. Januar 1976.

**Patronale Stiftung der Huber & Anacker AG**, in Aarau, Schönenwerdstrasse 42, bei der Stifterin. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 22. 12. 1975. Zweck: Sicherung der dauernden Fürsorge für das von der «Huber & Anacker A.G.», in Aarau, und von den mit ihr verbundenen Gesellschaften beschäftigte Personal und dessen Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall oder Bedürftigkeit aus unverschuldeten Notlagen. Organe: der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Stiftungsrat: Präsident: Ernst Rahm, von Hallau, in Aarau, mit Einzelunterschrift; Vizepräsident: Dr. Fred Röthlisberger, von Langnau im Emmental, in Aarau, mit Kollektivunterschrift zu zweien; weiteres Mitglied: Erna Rahm, von Hallau, in Aarau, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Januar 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Jos. Oswald, Architekt S.I.A. Muri**, bisher in Muri (SHAB Nr. 195 vom 22. 8. 1970, S. 1906). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 29. 7. 1970 wurde, mit Zustim-

mung der Aufsichtsbehörde vom 1.12.1975, durch die neue Stiftungsurkunde vom 15.1.1976 ersetzt. In bezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind folgende Änderungen eingetreten: Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgegattung Peter F. Oswald dipl. Architekt ETH/SA**. Neuer Sitz: Bremgarten, Zugerstrasse 14, bei Peter F. Oswald. Neuer Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer von Peter F. Oswald, dipl. Architekt ETH/SA, in Bremgarten bei Alter, Invalidität und Krankheit, bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste des Stifters stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Stiftung kann zugunsten der Destinatäre geeignete Versicherungen abschliessen oder in bestehende Versicherungsverträge eintreten, wobei sie in allen Fällen Versicherungnehmer sein muss. Organe: der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Das bisherige Mitglied Peter F. Oswald ist nun Präsident des Stiftungsrates; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Erwin Amrein, von Willisau-Stadt und Willisau-Land, in Muri AG. Er und das bereits eingetragene Mitglied und Protokollführer Paul Schneider zeichnen nicht unter sich.

21. Januar 1976.  
**Personalfürsorgegattung der Firma ZIWAG Zürjén AG**, bisher in Baden (SHAB Nr. 261 vom 7.11.1970, S. 2538). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 7.12.1966, revidiert am 23.12.1968, wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19.1.1976, durch die neue Stiftungsurkunde vom 25.4.1973 ersetzt. In bezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind folgende Änderungen eingetreten: Der Sitz dieser Stiftung wurde nach Oberentfelden, Suhrenstrasse 24, bei der Stifterin, verlegt. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgegattung der Firma ZIWAG-Zürjén AG**. Der Zweck wird nun wie folgt umschrieben: Fürsorge für die Arbeitnehmer der «ZIWAG-Zürjén AG», in Oberentfelden, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Rechnungsführers Georges Renevey ist erloschen. Neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist Hans C. Wegelin, von Diessenhofen, in Frick (Vertreter der Arbeitnehmer). Je ein Vertreter der Stifterin zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Arbeitnehmer.

21. Januar 1976.  
**Fürsorgefonds der Angestellten des Verbandes Aarg. Käseerei- und Milchgenossenschaften**, in Suhr, Stiftung (SHAB Nr. 213 vom 12.9.1970, S. 2072). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Ernst Berger ist erloschen. Der Präsident Hans Burger und der Aktuar Dr. Alfons Schmid sowie der Prokurist Franz Bertschi zeichnen nun kollektiv zu zweien.

22. Januar 1976.  
**Personalfürsorgegattung der Firma Ernst Schwarz AG**, in Würenlingen (SHAB Nr. 1 vom 3.1.1976, S. 4). Der Präsident des Stiftungsrates heisst Ernst Schwarz.

22. Januar 1976.  
**Stiftung für Personalfürsorge der Firmen Jakob Müller AG, Masebienenfabrik, und IMB Ingenieurbüro für Maschinenbau Jakob Müller, beide in Frick, in Frick** (SHAB Nr. 61 vom 14.3.1970, S. 573). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 27.4.1949, letztmals revidiert am 28.8.1969 wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15.5.1974 und 6.11.1975, durch die neue Stiftungsurkunde vom 26.8.1975 ersetzt. In bezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind folgende Änderungen eingetreten. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgegattung Jakob Müller AG Maschinenfabrik**. Neuer Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Jakob Müller AG Maschinenfabrik», in Frick, und ihr nahestehenden Firmen, sowie für die Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützung bei Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage, ferner Weiterbildung und Umschulung von Mitarbeitern. Der Stiftungsratspräsident Jakob Müller wohnt nun in Stansstad.

22. Januar 1976.  
**Fürsorgefond der Traugott Simmen & Cie., Aktiengesellschaft, in Brugg**, Stiftung (SHAB Nr. 260 vom 6.11.1971, S. 2700). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Hans Senn ist erloschen. Neuer, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigter Präsident ist Guido Weber, von Eschenz, in Lachen. Der Rechnungsführer Beda Schneider wohnt nun in Umiken.

22. Januar 1976.  
**Fürsorgegattung der Firma Blumenfabrik Sarmenstorf A.-G., in Sarmenstorf** (SHAB Nr. 230 vom 3.10.1964, S. 2972). Georges Baur ist nicht mehr Präsident, sondern Vizepräsident des Stiftungsrates. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Edgar Baur ernannt; er bleibt Geschäftsführer und wohnt nun in Meisterschwanden. Das Unterschriftsrecht der ausgeschiedenen Mitglieder Josefine Keller und Josef Stutz ist erloschen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder einem weiteren Mitglied.

23. Januar 1976.  
**Fürsorgefonds für die Angestellten & Arbeiter der Otto Suhrner Aktiengesellschaft, Brugg**, in Brugg, Stiftung (SHAB Nr. 275 vom 23.11.1957, S. 3073). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 22.6.1942, letztmals revidiert am 14.11.1957, wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15.4.1975, durch die neue Stiftungsurkunde vom 15.12.1975 ersetzt. In bezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind folgende Änderungen eingetreten: Neuer Zweck: Vorsorge für die Mitarbeiter der «Otto Suhrner Aktiengesellschaft», in Brugg, im Alter, bei Krankheit und bei Invalidität, sowie für die Hinterlassenen dieser Mitarbeiter bei deren Tod. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 Mitgliedern. Das bisherige Mitglied und Protokollführer Oskar Jeck wurde zum Vizepräsidenten des Stiftungsrates und Geschäftsführer ernannt. Das Unterschriftsrecht lautet neu wie folgt: Der Präsident, der Vizepräsident und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

23. Januar 1976.  
**Stiftung Pro Leibstadt, in Leibstadt**, Gemeindekanzlei. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 10.4.1975. Zweck: Förderung und Unterstützung gemeinnütziger, kultureller und sportlicher Bestrebungen für die Dorfgemeinde Leibstadt. Der Stiftungsrat besteht aus 9 bis 15 Mitgliedern. Kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte Mitglieder sind: Ernst Kramer, von und in Leibstadt (Präsident); Viktor Eckert, von und in Leibstadt (Vizepräsident); und Hildegard Fehr, von Klingnau, in Leibstadt (Protokollführerin).

23. Januar 1976.  
**Stiftung Sportanlagen des Fussballclub Baden**, in Baden, Rütlistrasse 2, bei der Lengyel Treuhand AG. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 19.12.1975. Zweck: Förderung des Spielbetriebes des Fussballclub Baden und zwar vornehmlich durch Sicherstellung von ausreichenden Sportanlagen für die Mannschaften dieses Clubs. Organe: Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte Mitglieder des Stiftungsrates sind: Lazar Lengyel, von Zeiningen, in Oberrohrdorf (Präsident); Herbert Strittmatter, von Winterthur, in Untersiggenthal, und Eduard Bieri, von Schangnau, in Wettingen.

## Thurgau - Thurgovie - Turgovia

19. Januar 1976.

**Personalfürsorgegattung der Hans Saurer Kugellager AG Arbon**, in Arbon (SHAB Nr. 208 vom 6.9.1975, S. 2448). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 14. Januar 1976 geändert worden. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

22. Januar 1976.

**Personalfürsorgegattung der Firma WAP AG, in Müllheim** (SHAB Nr. 10 vom 13.1.1973, S. 102). Die Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bütschwil SG (SHAB Nr. 13 vom 17.1.1976, S. 152) im Handelsregister des Kantons Thurgau gelöscht.

## Tessin - Tessin - Ticino

### Ufficio di Locarno

23 gennaio 1976. Previdenza.

**Fondazione di previdenza Ing. Carlo e Ing. Paolo Regolati, in Minusio** (FUSC del 4.7.1970, N° 153, p. 1539), fondazione. Gabriele Pagni, non fa più parte del consiglio di fondazione; la sua firma è cancellata. In sua sostituzione è stato nominato Diego Bortolato, da e in Locarno, con diritto di firma collettiva a due.

### Distretto di Mendrisio

19 gennaio 1976.

**Fondo di previdenza per il personale dell'Interfida, in Chiasso**. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con atto pubblico del 30 dicembre 1975, una fondazione. Scopo: l'assistenza e la previdenza a favore dei dipendenti - tanto della sede che delle filiali - detti in seguito beneficiari, della fondatrice e dei loro familiari, rispettivamente superstiti, nei casi di vecchiaia, invalidità, morte, infortuni, malattia e eventuali altri stati di bisogno. L'amministrazione è affidata a un consiglio di fondazione composto di quattro membri, due designati dalla ditta fondatrice e due dai dipendenti. La fondazione è impegnata di fronte ai terzi, dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di fondazione: Mario Mattei, da Osona, in Mendrisio, presidente; Luigi Sulmoni, da ed in Castel San Pietro, vice-presidente; Danilo Crivelli, da Gandria, in Melide, segretario; Elio Bernaschina, da ed in Riva San Vitale, membro. Recapito della fondazione: c/o Interfida, via Livio 4, 6830 Chiasso.

19 gennaio 1976.

**Fondo di previdenza per il personale dell'Argor S.A., in Chiasso**. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con atto pubblico del 15 ottobre 1975, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei beneficiari, designati in seguito, contro le conseguenze economiche della vecchiaia, morte, invalidità, malattia, infortunio e nei casi di stato di bisogno. Beneficari sono i prestatori d'opera della ditta fondatrice e i loro congiunti e superstiti, nonché le persone per le quali il prestatore d'opera ha provveduto in modo comprovabile fino in ultimo. L'amministrazione del fondo è affidata ad un consiglio di fondazione composto di almeno due membri. Attualmente il consiglio di fondazione è composto come segue: Guido Hanselmann, da Wartau, in Meilen, presidente; Renato Furger, da Bellinzona, in Novazzano, vice-presidente e segretario (ambidue rappresentanti dell'amministrazione); Silvano Luraschi, da ed in Balerna, e Gerardo Butti, cittadino italiano, in Como (I), membri (rappresentanti del personale): tutti con firma collettiva a due, sempre che sia rispettata la condizione che a firmare sia un rappresentante della ditta fondatrice con un rappresentante dei dipendenti. Recapito della fondazione: c/o Argor S.A., via Carlo Cattaneo, 6830 Chiasso.

20 gennaio 1976.

**Fondazione Oratorio Festivo di Novazzano, in Novazzano**, di raccogliere, specialmente nei giorni di festa, la gioventù della parrocchia, ecc. (FUSC del 15.3.1969, N° 62, p. 579). La firma di Don Luigi Mazzetti è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Parroco Don Sandro Fovini, da Biasca, in Novazzano, presidente, con firma collettiva con un membro.

## Waadt - Vaud - Vaud

### Bureau de Lausanne

23 janvier 1976.

**Caisse de retraite du personnel employé et ouvrier de la maison Goly-Buchel et Cie S.A. à Lausanne, à Lausanne**, fondation (FOSC du 22.8.1970, p. 1906). Statuts modifiés le 29 décembre 1975 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau nom: **Caisse de retraite de Goly-Buchel et Cie S.A. à Lausanne et des sociétés affiliées**. Nouveau but: assurer les employés et ouvriers de Goly-Buchel et Cie S.A., à Lausanne, et des sociétés affiliées, ainsi que leurs proches, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La signature du président Roger Meylan est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du président Gilbert Meylan, du Chenit, à Prilly.

23 janvier 1976.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Westelectro S.A., à Lausanne**, fondation (FOSC du 26.7.1975, p. 2068). Nouvelle adresse: chemin des Pyramides 3.

23 janvier 1976.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Sofradipar S.A., à Lausanne**. Nouvelle fondation. Date des statuts: 9 décembre 1975. But: venir en aide aux membres du personnel de «Sofradipar S.A.», en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Conseil de fondation: 1 à 5 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Jean-Pol Tuot, de France, à Pully, président; Maurice Lang, de Romairon, à Yverdon, et Jacques Laclaverie, de France, à Echandens. Adresse: rue du Pont-Bessières 3 (chez Sofradipar S.A.).

## Wallis - Valais - Valles

### Bureau Brig

17. Januar 1976.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société A. Dewavrin Fils Brigade SA, in Brig**, Gemeinde Brig - Glis. Unter diesem Namen besteht gemäss Errichtungsurkunde und Statuten vom 23.12.1975 eine Stiftung. Zweck: Schutz des Personals der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles im Alter sowie bei Invalidität; Unterstützung des Personals, das infolge von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit oder anderen Fällen nicht selbstverschuldeter Unterstützungsbedürftigkeit in wirtschaftliche Schwierigkeiten gerät; Ausrichtung von Unterstützungen an die Hinterbliebenen eines frühzeitig verstorbenen Betriebsangehörigen. Organe der Stiftung sind: der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und ein Rechnungsprüfer. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch einen Vertreter der Stifterfirma und einen Vertreter des Personals. Dem Stiftungsrat gehören an: Leo Berchold, von Stalden, in Sitten, Präsident; Jacques Couillard und Jean-Marie Myter, beide französische Staatsangehörige, in Brig, Gemeinde Brig-Glis, letzterer als Vertreter des Personals. Geschäftsadresse: bei der Stifterfirma, Schlosstrasse.

### Bureau de Sion

23 janvier 1976.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société des Remontées Mécaniques de Grimentz S.A., à Grimentz** (FOSC du 13.1.1968, N° 10, p. 76). Les signatures d'André Rouvinez, président, et de Bernard Donzé, secrétaire, sont radiées. François Ray, de Villars, à Sierre, a été nommé président et Lucien Epiney, d'Henri, d'Ayer, à Grimentz, secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, signant avec un autre membre du conseil de fondation. Adresse actuelle de la fondation: c/o Hermann Salamin, entrepreneur, 3961 Grimentz.

## Neuchâtel - Neuchâtel - Neuchâtel

### Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 janvier 1976.

**La Paix du Soir, à La Chaux-de-Fonds** (FOSC du 1.2.1975, N° 26, p. 286). Georges-Jules Schneider, n'est plus président, mais il reste membre. André Perret, de La Sagne NE, à La Chaux-de-Fonds, est nommé président. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux du président et d'un des membres du conseil.

21 janvier 1976.

**Fonds de prévoyance pour le personnel de la manufacture de pendulettes et réveils Arthur Imhof S.A., à La Chaux-de-Fonds** (FOSC du 5.11.1965, N° 260). La signature d'Arnold Bolle, président décédé, est radiée. André Perret, de La Sagne NE, à La Chaux-de-Fonds, est nommé président, avec signature collective à deux avec le secrétaire.

### Bureau de Neuchâtel

19 janvier 1976.

**Fonds de retraite et de prévoyance du personnel de la Caisse cantonale d'assurance populaire, à Neuchâtel** (FOSC du 10.2.1962, N° 34, p. 438). Les signatures de Jean-Paul Robert, membre, et Sven Engdahl, secrétaire, sont radiées. Jean-Pierre Forney, de Puidoux VD, à Marin, commune de Marin-Epagnier, est nommé membre, et André Moser, de Röhrenbach i.E., BE, à Cornaux, est nommé secrétaire du comité, tous deux avec signature collective à deux.

20 janvier 1976.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Solvig & Titus S.A., à Neuchâtel** (FOSC du 27.5.1972, N° 122, p. 1361). La signature de la secrétaire Catherine Toupance est radiée. Josette Amann née Giroud, de Bâle, à Boveresse, est nommée secrétaire du conseil de fondation avec signature collective à deux.

## Genève - Genève - Ginevra

16 janvier 1976.

**Fondation de prévoyance Artes et Comœdia, à Genève**, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 29 décembre 1975. But: la prévoyance professionnelle, vieillesse, survivants et invalidité, en faveur: des collaborateurs au cachet des émissions dramatiques employés par la Société Suisse de Radiodiffusion et Télévision; du personnel des différents théâtres romands qui pourront être regroupés dans l'Union des Théâtres romands en formation; du personnel employé par d'autres organismes qui pourront ultérieurement adhérer à la fondation, qu'ils soient membres ou non de la «Fédération suisse des Services Publics», à Zurich. Administration: conseil de sept membres au moins. Signature: collective à trois de René Davoz, de et à Genève, président, avec Michael Steel, de Genève, et Perly-Certoux, secrétaire, ou Olinto Tognina, de Brusio GR, à Genève, ou Frédy Bignens, de Vaulion VD, à Lausanne, et avec Jacques Vaena, de et à Genève, ou Michèle Ody, de Fribourg, à Lausanne, ou François Germond, de Genève, à Plan-les-Ouates, tous membres du conseil. Adresse: 6, boulevard des Philosophes, chez la Société Nouvelle d'Exploitation du Théâtre de la Comédie de Genève.

16 janvier 1976.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel du «Collège du Lémann» F. Clivaz, à Versoix** (FOSC du 21.4.1973, p. 1122). Les pouvoirs de Gérard Imstefp sont radiés. Signature collective à deux de Maurice Dupraz, président, ou Jean Monnier ou Georges Duc avec Heinrich Brand, secrétaire, ou Terence Gale ou Geneviève Habert, de France, à Genève, ou Georges Pittet, de La Joux FR, à Versoix, tous membres du conseil.

16 janvier 1976.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la «Blanchisserie Illico» Adrien Gavelli et Odette Ravetti, à Genève** (FOSC du 5.5.1973, p. 1286). Les pouvoirs d'Emile Huber, Charlotte Kleinschmidt et Adrien Gavelli sont radiés. Germain Charmillot, de Vicques BE, à Lancy, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

**Konkurse und Nachlassverträge  
von im Handelsregister eingetragenen Firmen  
Faillites et concordats  
de maisons inscrites au registre du commerce**

Januar - 1976 - janvier

Kantone-Cantons	Konkurse-Faillites		Bestätigte Nachlass- verträge Concordats homologues
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	
Zürich	15	8	2
Bern	13	4	4
Luzern	2	—	2
Schwyz	2	—	1
Nidwalden	—	—	1
Glarus	1	—	—
Zug	1	—	—
Fribourg	1	1	—
Solothurn	1	—	—
Basel-Stadt	4	1	—
Baselland	1	2	2
St. Gallen	6	—	1
Graubünden	2	3	—
Aargau	7	—	3
Thurgau	3	1	1
Ticino	1	4	1
Vaud	8	2	4
Valais	4	3	1
Neuchâtel	8	1	2
Genève	10	6	—
Total Januar 1976	90	37	25
Total Januar 1975	53	20	9

**Die Volkswirtschaft**

Herausgeber: Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement  
Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt

Die Januar-Nummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» enthält neben dem Textteil und den allgemeinen Wirtschaftszahlen eine kurze Uebersicht mit Zusammenfassungen der Artikel, weiteren Kurzkomentaren zu aktuellen Daten und ausgewählte Wirtschaftszahlen mit deren Veränderungen. Der statistische Anhang bringt detaillierte Angaben über Bevölkerungsbewegung, Arbeitsmarkt, Preise und Preisindizes sowie über die Wohnbautätigkeit in den Städten.

In einem Sonderartikel gelangt der von der Eidgenössischen Konsultativkommission für das Ausländerproblem erarbeitete Bericht über die «Bedeutung der Ausländerpräsenz für den Wohnungsmarkt und die Infrastruktur der Schweiz» zur Veröffentlichung. Im ersten Teil des Berichtes befasst sich die Kommission mit grundsätzlichen Fragen der Beanspruchung der Infrastruktur und des Wohnungswesens durch die einheimische und ausländische Bevölkerung. Der zweite Teil ist der Wohnungsfrage gewidmet und im dritten Teil setzt sich die Kommission mit den infrastrukturellen Einrichtungen wie öffentliche Verwaltung, Erziehung, und Bildungswesen, Gesundheitswesen, AHV/IV- sowie Betreuungs- und Fürsorgewesen auseinander.

Der Beitrag «Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Jahre 1975» zeigt, dass die Gesamtzahl der Arbeitslosen im Laufe des Jahres 1975 dauernd anstieg. Sie erreichte am Jahresende die Zahl von 26 258 gegenüber 1030 Ende 1974. Im Jahresdurchschnitt 1975 standen den von den Arbeitsämtern registrierten 10 170 (Vorjahr 221) Ganzarbeitslosen 2813 (Vorjahr 2774) offene Stellen gegenüber.

Die Zahl der industriellen Betriebe im Sinne von Artikel 5 des Arbeitsgesetzes ist im Jahre 1975 um 394 auf 9924 gesunken. Einem Zuwachs von 111 den Sondervorschriften neu unterstellten Betrieben steht ein Abgang von 505 bisherigen industriellen Betrieben gegenüber, von denen 254 ihre Tätigkeit einstellen und 251 die Voraussetzungen als industrielle Betriebe nicht mehr erfüllen.

1949 Planvorlagen für industrielle Betriebe wurden im Jahr 1975 begutachtet, das sind 22,3% weniger als im Vorjahr. In 551 Planvorlagen werden industrielle Neu- und Erweiterungsbauten mit einem Raumvolumen von 6,816 Mio m<sup>3</sup> vorgesehen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl dieser Planvorlagen somit um 43,7% und jene des geplanten Raumvolumens um 35,1% gesunken.

Die Statistik über den Tourismus im Sommerhalbjahr 1975 zeigt für die Monate Mai bis Oktober eine weiterhin rückläufige Entwicklung. Diese Tendenz hat sich allerdings abgeschwächt. Nachdem im Sommer 1974 die Abnahme noch bei 7% lag, verminderte sich die Zahl der Hotelaufenthalte im Sommersemester 1975 noch um 4%.

Eine Untersuchung der Eidgenössischen Finanzverwaltung über die Voranschläge von Bund, Kantonen und Gemeinden ergibt aufgrund der bereinigten Zahlen für das Jahr 1976 einen gesamten Ausgabenüberschuss von rund 3,4 Mrd Fr. Die Budgetdefizite sind somit um mehr als 1,2 Mio Fr. grösser als diejenigen für 1975.

Ein weiterer Beitrag befasst sich mit den im Jahre 1975 aufgetretenen kollektiven Arbeitsstreiks, die zur Arbeitsniederlegung führten.

Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» werden jederzeit gerne zur Verfügung gestellt. Bestellungen sind zu richten an:

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3011 Bern.

Abonnementspreise: Inland jährlich Fr. 48.-  
Ausland jährlich Fr. 56.-

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

**Genossenschaft Schwimmbad Neufeld, Bern**

**Einladung zur letzten ordentlichen Generalversammlung**

auf Mittwoch, den 25. Februar 1976, um 17.15 Uhr, im Restaurant «Innere Enge», in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht Verwaltung.
2. Abnahme der Jahresrechnungen pro 1974 und 1975.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Feststellung der erfolgten Liquidation.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegt am Sitz der Genossenschaft und beim Kassier, Herrn H. Joss, Universitätsverwalter, Universität, Zimmer 11, zur Einsichtnahme auf (Art. 29 der Statuten).

Jedes Mitglied kann sich durch einen andern Genossenschafter oder durch einen handlungsfähigen Familienangehörigen vertreten lassen (Art. 6 der Statuten).

Den anwesenden Genossenschafte rn wird im Anschluss an die Generalversammlung das von ihnen einbezahlte Kapital zum Nominalwert ausbezahlt. Nicht anwesende Genossenschafte rn können bis zum 30. Mai 1976 ihr Befreiungs bei der Allgemeinen Treuhand AG (Herrn Jürg Wirz), Schauplatzstrasse 21, 3001 Bern, erheben.

Die Verwaltung

**Foreign Commerce Bank, Zürich**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, den 19. März 1976, 11.30 Uhr, am Hauptsitz in Zürich.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Februar 1975.
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1975.
3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Abnahme der Rechnung für das Geschäftsjahr 1975.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
6. Diverses.

Die Unterlagen über den Geschäftsabschluss per 31. Dezember 1975 liegen zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Die teilnehmenden Aktionäre haben sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Zürich, den 31. Januar 1976

Der Verwaltungsrat

**Ski- und Sessellifte AG, Splügen**

**Einladung zur 16. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Freitag, den 13. Februar 1976, 20.15 Uhr, im Restaurant Talstation der Ski- und Sessellifte AG.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. Februar 1975.
2. Verwaltungsbericht pro 1974/75.
3. Abnahme der Jahresrechnung 1974/75.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Entlastung des Verwaltungsrates resp. Verwaltungsorgane.
6. Bauprogramm 1976.
7. Diverses.

Laut Art. 10 der Statuten kann ein Aktionär nur die auf seinen Namen lautenden Aktien vertreten, wie auch nur ein Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht einen anderen Aktionär vertreten kann. Stimmkartenabgabe ab 19.30 Uhr im Restaurant Talstation. Das Protokoll der Generalversammlung vom 28. Februar 1975 liegt bei der Gemeindekanzlei Splügen auf zur Einsichtnahme durch die Aktionäre.

Ski- und Sessellifte AG, Splügen  
Der Verwaltungsrat

**Simmentaler Kraftwerke AG**

**Dividendenzahlung**

Die Generalversammlung der Aktionäre hat für das Rechnungsjahr 1974/75 eine

Dividende von brutto Fr. 55.- pro Aktie

abzüglich 35% an der Quelle erhobene Steuer festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt vom 29. Januar 1976 hinweg gegen Abgabe des Coupons Nr. 12 bei folgenden Einlösungsstellen:

Kantonalbank von Bern und ihre Zweigstellen  
Banken des Berner Bankensyndikates

Erlenbach/Bern, den 28. Januar 1976

Wir verkaufen oder vermieten  
**Nixdorf Magnetknoten-Computer 820**  
generalrevidiert, mit Garantie, ab Fr. 18 000.-  
Becom AG, Postfach 52, 8105 Regensdorf 1

Zu verkaufen aus Liquidationen  
Addo-X Buchungsautomat Volltext  
Addo-X Buchungsautomat Kurztext  
Definitiv Karteilift A5 quer  
Diktiergeräte Olympia  
Aktenschrank  
I-Sockel-Pult Voko, gelb  
Prägmachine f. Plastik-Ausweise  
Rechenmaschinen elektrisch und elektronisch mit Streifen  
10 SB-Einkaufswagen Draht  
15 SB-Einkaufskörbe  
Kassa-Korpus mit elektr. Förderband  
SBB-Palette  
SBB-Holzauflagegestellen  
Spotlampen  
Tische  
Hängeregistratur-Arbeitschrank  
Etiquettiermaschinen Emag  
Drehständer für Ordner  
IBM Kugelhöpfe  
Bei sofortiger Abnahme enorm günstig!  
Allwar AG, Eigerplatz 5, 3007 Bern  
Tel. 031 / 45 73 62 (nur vormittags)



**Inserate erschiessen den Markt**

Zu vermieten an bester Lage im Limmattal direkt beim Bahnhof  
**Fabrikgebäude zirka 550 m<sup>2</sup>**  
mit Umschwing, Verladerrampe, Laufkran, Büros, Langjähriger Mietvertrag möglich.  
Anfragen unter Chiffre DI 160.1227 an Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 8953 Dietikon.

Die Sparhefte Nrn. 68 885, 147 610, 158 932, 215 745, 221 010, 262 377, 275 498, 276 095, 282 291 und 290 903 der Hypothekarkasse des Kantons Bern werden vermisst.  
Die Gläubiger werden die Sparhefte gemäss Art. 90 bzw. Art. 977 OR entkräften und über die Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber dieser Sparhefte diese nicht binnen 3 Monaten der Hypothekarkasse des Kantons Bern in Bern vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen.  
Bern, den 29. Januar 1976  
Hypothekarkasse des Kantons Bern

CH-8240 Thayngen SH  
direkt an der deutsch/schweizerischen Grenze

**Lagerraum zu vermieten**

bestens geeignet als Umschlags-, Zwischen- und Auslieferungslager. Palettenplätze, LKW-Zufahrt in die Halle sowie gedeckte Aussenrampe, 3-t-Kran und Gabelstapler.  
Ebenfalls neues Büro zu vermieten



Basler Lagerhaus- und Speditions-Gesellschaft AG, 8201 Schaffhausen  
Telefon 053 / 5 93 41 - Telex 76 240

Zu verkaufen oder zu vermieten in Basel-Kleinmünningen

**Bürogebäude**

(Baujahr 1964)

mit Kantine und Dachterrasse, 6 Stockwerke zu 640 m<sup>2</sup> Bruttofläche, 2 Lifts, Toiletten und Archivräume auf allen Etagen.

Vermietung auch stockwerkweise möglich.

Interessenten wenden sich für nähere Auskünfte unter Chiffre N 03-994 198 an Publicitas, 4001 Basel.